

Flughafen mistet aus! Bowlingkugel zu versteigern

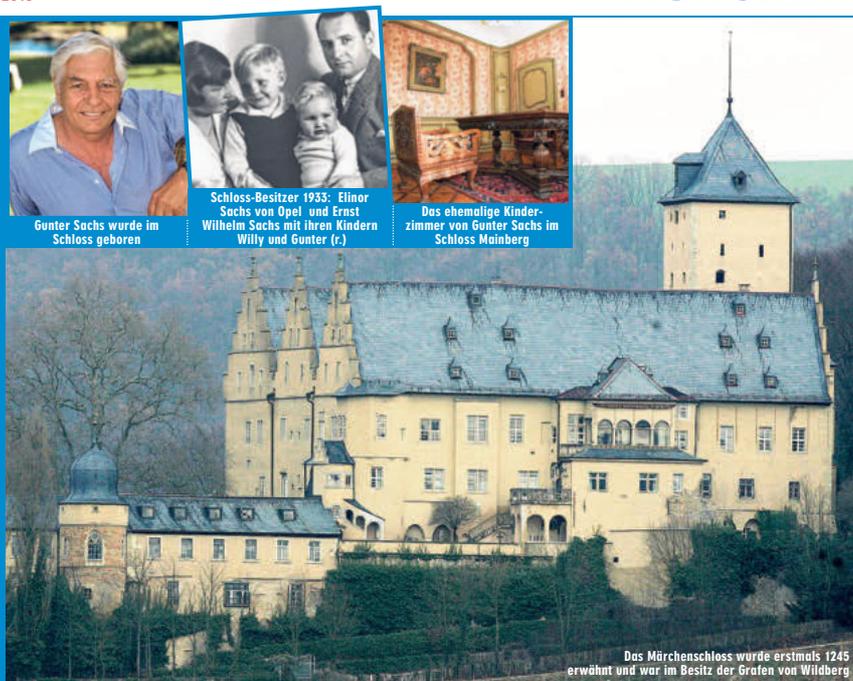
München - Allerlei skurrile und nützliche Fundstücke werden kommenden Samstag beim Dorffest Sankt Wolfgang (Ldkr. Erding) von der Flughafen München GmbH versteigert: Elektro-Skateboard, Eismaschine, Bowlingkugel, Stoßdämpfer und vieles mehr. Insgesamt kommen rund 200 Fundstücke des vergangenen Jahres unter den Hammer. Ein Teil des Erlöses ist für soziale Projekte in der Region.

DLD-Konferenz im Haus der Kunst

München - Internationale Namen der Innovations- und Digitalbranche treffen sich am 16. und 17. Juni im Haus der Kunst. Dort werden bei der DLD Summer Konferenz (Digital Lifestyle Design) erwartet: BMWs neue Marketingchefin Hildegard Wortmann, Siemens CEO Joe Kaeser, Telekom-Vorstand Claudia Nemat, Architekt Ole Scheeren sowie Designer Gadi Amit (NewDealDesign, Fitbit-Armband). Insgesamt sind es 500 Teilnehmer und mehr als 40 Redner. (nag)

Paskaljević und Dörrie Ehrengäste beim Seefest

München - Die Erfolgs-Regisseure Doris Dörrie („Grüße aus Fukushima“) und ihr serbischer Kollege Goran Paskaljević („When Day Breaks“) sind die Ehrengäste auf dem 10. Fünf Seen Filmfestival. Die Jubiläums-Veranstaltung findet vom 27. Juli bis 7. August in Starnberg statt. Beide Filmemacher werden mit Werkschauen geehrt und kommen persönlich zum Festival (Doris Dörrie: 28./29. Juli, Goran Paskaljević 2.-5. August).



Letzte Rettung für das Geburtsschloss von Gunter Sachs

Kultusminister macht 200 000 Euro für die Mainberg-Sanierung locker



Die Gemeinde hat einen Bauzaun am Schloss aufgestellt

Von FRANZISKA VON MUTIUS

München/Mainberg - Bäume wachsen in die Straße, aus dem Abfluss kriecht Gestrüpp. Und von oben purzeln Steine. Das Märchenschloss Mainberg in Franken ist in einem erbärmlichen Zustand. Doch der Verfall könnte bald ein Ende haben. Bayerns Kultusminister Ludwig Spahn spendiert 200 000 Euro für die Rettung von Schloss

Mainberg, in dem 1932 der Playboy-Künstler und Opel-Nachfahre Gunter Sachs (78) geboren wurde. Das ist ein echter Hoffnungsschimmer, freut sich Stefan Rottmann (SPD), Bürgermeister von Mainberg. „Die Situation ist dramatisch. Riesige Löcher im Dach, Wasser tropft durch die Glühbirnen, das historische Gebäude ist kaputt, überall Hausstock.

Das Wahrzeichen der Region ist ein Schandfleck geworden.“

Das denkmalgeschützte Schloss, das von 1915 bis 1955 der Industriellen-Familie Sachs gehörte, ist heute Eigentum der Maklerin Renate Ludwig. Sie hat alles versucht, das Gebäude zu erhalten, es sogar als Hotel betrieben. Seit ihr das Geld ausging und Verkaufsversuche fehlschlugen, ist sie „abgetaucht“. „Wir wissen nicht einmal, ob sie noch im Schloss wohnt. Alles verwildert. Um Spaziergänger vor herabfallenden Steinen zu schützen, haben wir Bauzäune aufstellen lassen“, sagt Rottmann.



Kultusminister Ludwig Spahn

Jetzt hilft die Landesregierung. Das Kultusministerium beauftragte ein Architekturbüro damit, eine umfassende Aufstellung aller Schäden an Hauptschloss und Vorburg zu machen. Sie enthält alle erforderlichen Sofortmaßnahmen zur Bestandssicherung. Wer die bezahlt, steht in den Sternen. „Wir werden nicht locker lassen“, sagt der Bürgermeister. „Bei so einem Denkmal müssen alle zusammenhalten.“

Foto: DANIEL LÖB, SACRIS-ARCHIV DER ZF FRIEDRICHSHAFEN, DANIEL KARMANN/OPA, HÖRST OSBENGER, DRK, DANIEL PETER/DAVID, PRIVAT



Die Borsody will bei „Harry Potter“ mitspielen

München - Reitet Suzanne von Borsody (58) bald auf einem Besen über Hogwarts? Die Schauspielerin ist großer Fan von „Harry Potter“ und wartet sehr sichtlich auf den neuen Teil, an dem Autorin Joanne K. Rowling (50) gerade schreibt. „Einmal bei einem ‚Harry Potter‘-Film mitspielen dürfen, das wäre toll. Hauptsache ich wäre dabei, in Hogwarts natürlich, egal als was. Da würde ich sogar ganz umsichtig auf den neuen Teil, an dem Autorin Joanne K. Rowling (50) gerade schreibt.“



Daniel Radcliffe als Zauberlehrling „Harry Potter“

„Ich sieben Bücher regelrecht verschlungen.“ Gemeinsam mit ihrem Ehemann Jens Schniedenhorn hat sie alle

dy auch auf Vitamin B: „Beim letzten Filmdreh hatte ich sogar schon den Kontakt von einer Freundin einer Freundin der ‚Harry Potter‘-Kostümbildnerin. Ich müsste mal nachsehen, ob ich die Telefonnummer noch habe“, witzelt sie. (tru)

Foto: MARKUS NASS/THOMAS & THOMAS, WARNER BROS



Wolfgang Stoephasius (74) reist seit 70 Jahren

281 Länder! Dieser Münchner hält den Weltreise-Rekord

Von C. BAUMER

München - 281 Länder in 70 Jahren! Ob bei Voodoo-Priestern auf Haiti, Teufeln in der Tailand-Waffenschmiede oder am Ganges-Ufer den Unberührbaren die Hand geben.

Wolfgang Stoephasius hat die ganze Welt gesehen. Der 75-Jährige gilt als meistgereister Deutscher. „Reisen macht süchtig“, sagt der Weltreisende zu BILD.

Der ehemalige Kriminal-Hauptkommissar besitzt 13 Reisepässe. Immer dabei: seine Frau Renate. „Nach Somalia, Afghanistan und Irak habe ich sie nicht mitgenommen. Das ist zu gefährlich.“ Die Reise nach El Salvador, dem Land mit der höchsten Mord-Rate, wurde ihm 1989 fast selbst zum Verhängnis. „Ein Betrunkenner hat mich verfolgt und wollte mich mit einem Würgereinstrom töten, aber ich habe es rechtzeitig in meine Pension geschafft“, erinnert sich Stoephasius.

Am wohlsten fühlt sich Stoephasius in seiner Heimat München. „Der Viktualienmarkt ist und bleibt mein Lieblingsort“, schwärmt Stoephasius.

Alle Abenteuer von Wolfgang Stoephasius gibt es ab Donnerstag auf 416 Seiten. Dann erscheint sein Buch „In 70



Stoephasius mit Pinguinen auf den Falkland-Inseln



Auf dem Elefant in Thailand

Jahren um die Welt“. „Ich bin sehr stolz, dass ich als Nicht-Schriftsteller ein Buch geschrieben habe“, sagt Stoephasius.



Der Münchner auf einem Kamel in Timbuktu

„Pfanni“-Chef-Beisetzung auf dem Waldfriedhof

München - Er machte München zur Kartoffel-Hauptstadt! Ex-„Pfanni“-Chef Otto Eckart († 80) wird am 5. Juni nach kurzer, schwerer Krankheit im Krankenhaus (BILD berichtet). Morgen wird der Münchner Unterster auf dem Waldfriedhof in Kreise von Freunden und Familie beigesetzt. Die Trauerfeier beginnt um 14.30 Uhr in der Aussegnungshalle im Alten Teil.

GÖTZ OTTO Zünftiger Gast-Auftritt bei „Dahoam is dahoam“

Von NATASCHA GÖTTLIEB

beiden Folgen am 29. und 30. August. Mit 18 trampoline Götz Otto selbst mal durch Amerika, „was sehr lustig

München - „Little Joe“ aus Michigan/USA ist stolze 1,98 Meter groß - zu seiner Gastrolle in der BR-Erfolgs-Serie „Dahoam is Dahoam“ sagt Hüne Götz Otto (48) augenzwinkernd: „Wie der Name ‚Little Joe‘ schon sagt, spiele ich eine kleine, nicht ganz ernst zunehmende Gastrolle. Ich habe zwei Drehtage hier in der Kulisse des ‚Brunnerwirts‘. Ausgestrahlt werden die



Götz Otto (48) vor der Filmkulisse „Brunnerwirt“

war und spannend, aber heute zieht es meine Familie mehr ans Meer. Die entspanntere Variante.“ Ein Wiedersehen am Film-Set von „Dahoam is Dahoam“ gab es mit Kollegin Heidrun Gärtner (50). Götz Otto: „Darüber habe ich mich sehr gefreut. Wir waren damals beide auf derselben Schauspielschule in Graz. Sie hat immer gesagt, spiel doch mal bei uns mit. Und das hab' ich jetzt gemacht.“

Foto: THOMAS BÖCKER